

Antrag auf sonderpädagogische Beratung und Unterstützung - Sonderpädagogischer Dienst -

Absender

Name und Anschrift der Schule	
Name LehrerIn	
Telefon LehrerIn	
e-Mail LehrerIn	

Angaben zur Person des Schülers/ der Schülerin

Name, Vorname(n)	<input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> Junge	geb. am	Nationalität	Religion
Erziehungsberechtigt sind/ ist: <input type="checkbox"/> beide Elternteile <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige (Vormund, Pflegefamilie,...)				
Aktuelle Adresse des/ der Erziehungsberechtigten				
Name, Vorname	Straße/Nr.	Postleitzahl/Ort	Tel.	E-Mail

Anlass des Antrags/ Erwartungen an den Sonderpädagogischen Dienst

Vorschulischer Bereich
<p>Wurden vorschulische Einrichtungen besucht?</p> <p><input type="checkbox"/> Allgemeiner Kindergarten <input type="checkbox"/> Frühförderung <input type="checkbox"/> Grundschulförderklasse</p> <p>ggf. Name, Ort der Einrichtung/en:</p> <hr/> <hr/> <p>Erfolgte eine Zurückstellung vom Schulbesuch? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

Schulische Biografie			
Schuljahr	Schulbesuchsjahr	Klassenstufe	Schulart, Name, Ort

Bisher eingeschaltete Fachdienste/ andere Partner				
z.B. andere Sonderpädagogische Dienste, Beratungslehrer, Frühförderung, Eingliederungshilfe, Schulpsychologische Beratungsstelle, Therapeuten, Ärzte, Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), Gesundheitsamt, Jugendhilfe, Erziehungsberatungsstelle ...				
Partner/ Stelle	Ansprechpartner/in, Telefonnummer	Zeitraum: Wann war der Partner tätig?	Liegt ein Bericht vor? Datum?	Diagnose/ besonderer Förderbedarf

Pädagogischer Bericht der aktuell zuständigen Schule

Kurzdarstellung der Lernsituation

Dokumentation bisher getroffener schulischer Fördermaßnahmen mit Zeitrahmen

Maßnahmen der Individualisierung im Unterricht (in einzelnen Fächern, besondere Aufgaben in der Klasse, besondere Hausaufgaben), Förderunterricht, Einzelbetreuung, Sitzordnung, Klassen-/ Schulwechsel, ggf. Anwendung des Nachteilsausgleichs, ggf. Einbezug von ambulanten Hilfen, z.B. Nachhilfe, ggf. Einbezug außerschulischer Partner: Jugendamt/ Amt für Soziales und Versorgung/ Eingliederungshilfe Sozialamt/ Amt für Kinder, Jugend und Familie, Vereine, Psychologische Beratungsstelle, ärztliche/ therapeutische Betreuung, ...

Besonderheiten in der Entwicklung

Sprachentwicklung, Fein-/ Grobmotorik, Hören, Sehen, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikamente, bisherige Therapien: Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung; ggf. Bericht als Anlage

Lern- und Arbeitsverhalten

Neugierde, Interesse, Motivation, Mitarbeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeitsspanne, Anstrengungsbereitschaft, Arbeitstempo, Genauigkeit, Ablenkbarkeit, Ordnungsverhalten, Umgang mit Anforderungen, Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern, Angst vor Misserfolgen, Unruhe/ Bewegungsdrang, ...

Emotionale und soziale Kompetenzen

Stellung in der Klassengemeinschaft, Verhalten gegenüber anderen Kindern/ Erwachsenen, Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/ impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft, Konfliktbewältigungsstrategien, Regelbewusstsein, Verhalten im Unterricht, in weniger strukturierten Situationen – wie Weg zur Einrichtung, Pause, Sport, ...

Kommunikationsverhalten/ Sprache

Blickkontakt, Sprechfreude, Sprechbeteiligung, zuhören können, Gefühle versprachlichen, Informationen erfragen, Anweisungen verstehen und ausführen, Stimmlautstärke, Redetempo, zusammenhängendes, zeitlich richtiges Erzählen, altersangemessener Wortschatz, Deutschkenntnisse, deutliche Aussprache, Laubildung, Satzbildung, ...

Kognitive Kompetenzen

Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, Oberbegriffsbildung, ...

Deutsch

Phonologische Bewusstheit, Interesse an Symbolen und Schrift, Merkfähigkeit, Buchstabenkenntnis (Druckschrift), auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen), Lesefähigkeit (Synthese, Einzelwörter), Rechtschreibung/ LRS, Sätze bilden/ aufschreiben, Verfassen von Texten, Sachverhalte mündlich darstellen, ...

Mathematik

Mengenerfassung/ Mengeninvarianz, Reihenfolge (Seriation), Klassifikation, Zahlwortreihe, Ziffernkenntnis, Orientierung im Zahlenraum bis __, Zehnerübergänge (ZR bis __), Kenntnis des kleinen 1x1, schriftliche Verfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Orientierung in Zeitabläufen, Textaufgaben (evtl. rechnen mit Hilfsmitteln), Rechenschwäche, ...

Erkennbare Stärken beim Kind

Was kann sie/ er gut?

Was läuft trotz aller Probleme noch gut?

Womit kann man sie/ ihr motivieren?

Außerschulische Situation

Familiäre Situation, Gesprächsbereitschaft, Vertrauenslage, Konsens zwischen den Erziehungsberechtigten, Hausaufgabensituation, Nachmittagsbetreuung, Hort, Verein, Therapien, ...

Dokumentation der Kooperation mit den Erziehungsberechtigten

Beratung, Absprachen, Vereinbarungen zwischen Eltern/ Schule/ Kind (Dokumentation von Elterngesprächen/ Telefonaten), Klassenkonferenz mit Ergebnissen (Protokoll)

Datum und Unterschrift Schulleitung

--

Name und Anschrift
der Erziehungsberechtigten



Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum mit
Förderschwerpunkt Sprache

(SBBZ Sprache)

Rainhaldenweg 6

73557 Mutlangen

Tel.: 07171 – 97779-4842

Fax: 07171 - 97779-34

sekretariat@heideschule-mutlangen.schule.bwl.de

An die Leitung der

Heideschule Mutlangen

Sonderpädagogisches **Bildungs- und Beratungszentrum** (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt **Sprache**

Rainhaldenweg 8, 73557 Mutlangen, Tel.: 07171-97779-4842, Fax.: 07171-97779-34

sekretariat@heideschule-mutlangen.schule.bwl.de

Einverständniserklärung

Hiermit erklären wir uns damit einverstanden, dass unser Kind

durch den Sonderpädagogischen Dienst des SBBZ Heideschule gefördert wird.

Der Sonderpädagogische Dienst hat die Aufgabe gemeinsam nach Wegen zur Verbesserung der Schulsituation des Kindes zu suchen. Er kann in verschiedenen Formen erfolgen:

- Beratung der Lehrer und der Eltern des Kindes durch sonderpädagogische Dienste
- Klärung des Förderbedarfs (auch mit Hilfe von Testverfahren)
- Mitwirkung beim Hilfeplan der allgemeinen Schule
- spezielle Förderung des Kindes, insbesondere im Unterricht

Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigte)

(Stand 2019_09_17)

Name, Anschrift, Telefonnummer
der Erziehungsberechtigten:



**Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum mit
Förderschwerpunkt Sprache**
(SBBZ Sprache)
Rainhaldenweg 6
73557 Mutlangen
Tel.: 07171 – 97779-4842
Fax: 07171 - 97779-34
sekretariat@heideschule-mutlangen.schule.bwl.de

Schweigepflichtentbindung

Zum Antrag auf Sonderpädagogische Beratung / Sonderpädagogischen Dienst.

für

(Name und Geburtsdatum des Kindes)

Hiermit entbinde/n ich/wir von der Schweigepflicht:

- Zuständige Schule / Kooperationslehrer/innen: _____

- Beratungslehrer/innen: _____

- Logopäden / Ärzte / Therapeuten / SPZ: _____

- Beratungsstellen anderer Schulen / sonstige Beratungsstellen: _____

- _____

gegenüber den beauftragten Lehrer/innen der Heideschule und umgekehrt.

Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigte)